



visarte.liechtenstein

triennale

2018

2. TRIENNALE

26. August - 6. Oktober 2018

URSULA BATLINER

EVELYNE BERMANN

MARTIN FROMMELT

HANSJÖRG QUADERER

ELIANE SCHÄDLER

ADAM VOGT

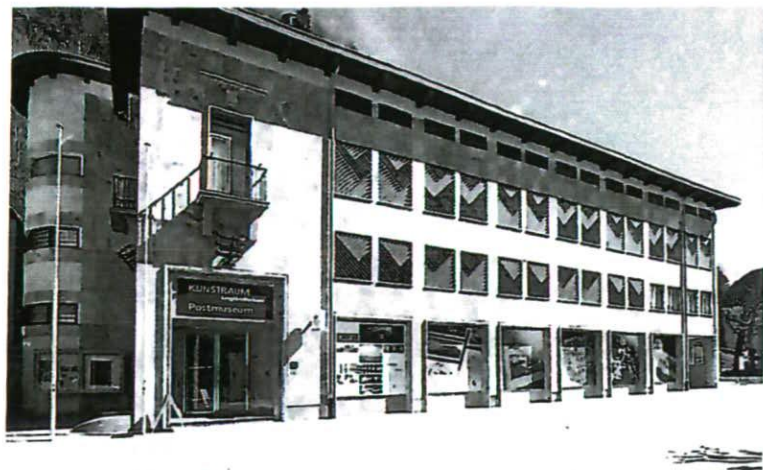
CAROL WYSS

KRAFT UND ATTRAKTION DER NATUR

Ein jeweils individuelles Interesse an Phänomenen der Natur, an der Sinnlichkeit und Kraft natürlicher Materialien, an der Spiritualität ihrer Kreaturen, an Konstruktionsprinzipien, Bauelementen, Transformationsprozessen und an der Symbolik von Natur verbindet ihre Werke miteinander.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dagmar Streckel.





KUNSTRAUM ENGLÄNDERBAU, VADUZ

Im Jahre 2002 stellte die Regierung das zweite Obergeschoss des Engländerbaus für das zeitgenössische Kunstschaffen aus Liechtenstein und der Region zur Verfügung. Der Kunstraum macht zeitgenössische Kunst in ihrer Vielfalt durch offene und qualitativ anspruchsvolle Ausstellungspräsentationen mit interessanten Begleitveranstaltungen möglichst vielen Menschen zugänglich. Der Kunstraum steht vorrangig den Kunstschaaffenden aus Liechtenstein und der Region zur Verfügung. Austausch und Vernetzung mit der regionalen, überregionalen und internationalen Kunstwelt werden angestrebt.

URSULA BATLINER

Geboren 1943 in Stans, Schweiz. Seit 1972 lebt und arbeitet Ursula Batliner in Liechtenstein. 1998 Besuch der Schulen für Gestaltung in Zürich und St. Gallen.

Ihr bevorzugtes Gestaltungsmedium ist Papier in all seinen Ausprägungen: Von der Auseinandersetzung mit dem Rohstoff, den Pflanzenfasern, bis hin zum fertigen Werkstoff, dem Papier, nutzt die Künstlerin alle Facetten dieses Kulturträgers als Basis für ihre Werke.

Ihre Faszination erstreckt sich über den gesamten Schaffensprozess, von der Entwässerung der Pflanzenfasern, über die Verdichtung bis hin zum Trocknungs- und Schrumpfungsprozess, der den Objekten die finale Form verleiht.

In ihrem Werk thematisiert die Künstlerin zeitgenössische Themen wie Migration, die auch Teil ihrer eigenen Biographie ist, und setzt sich kritisch mit dem Konsum in unserer Immer-Mehr Gesellschaft auseinander.

Kunstraum Engländerbau
Städtle 37
LI-9400 Vaduz

Ursula Batliner
Goldene Boos-Gasse 41
LI-9492 Eschen



EVELYNE BERMANN

Freischaffende Künstlerin in Schaan.

Objekte, Stelen, Bilder und Kunst im öffentlichen Raum.

Inhaltlich führe ich meine Themen „Ordnung und Veränderung“ sowie des Ovals fort. Fokus meiner Objekte in Acrylglas ist das Artifizielle, nun tritt eine ovale Form aus der Natur in den Mittelpunkt.

Zwei eiförmige Körper sind miteinander zu einer Einheit verbunden – oder trennen sie sich? Deutlich anzusehen sind den weichen Rundungen der Erdnuss die beiden ovalen Kerne, die sie beschützt. Sie liegen in einem weichen Futteral aus feinen Pflanzenfasern. Aussen geben Längsrippen, verbunden durch diagonal verästelte Querstreben, der Konstruktion Stabilität.

Der genetisch festgelegte Bauplan bringt zwar stets ein klar wiedererkennbares Objekt hervor, die Detailbetrachtung offenbart jede Erdnuss jedoch als einzigartige Variation.

Die nahrhafte Erdnuss geniesst kein hohes Ansehen, sie erscheint als billiges Massenprodukt, das nebenbei geknabbert wird. Indem ich sie in Artefakte umsetze, kann ich ihr Bedeutung verleihen und mich meditativ der Schöpfung annähern.

Evelyne Bermann
Reschweg 3
LI-9494 Schaan
Liechtenstein



MARTIN FROMMELT

Martin Frommelt wird 1933 in Schaan geboren. Nach einer dreijährigen Grundausbildung bei seinem Onkel Anton Frommelt ist er für 10 Jahre in Paris und besucht dort für zwei Jahre die Ecole des Beaux-Arts.

In den 1960ern erstellt er seinen ersten Zyklus «APOKALYPSE», eine Serie von 135 Druckgrafiken, und nimmt erfolgreich an Wettbewerben zur künstlerischen Gestaltung im öffentlichen Raum teil. 1986 folgt der zweite Zyklus «Vähtreb» und 1999 der dritte Zyklus «CREATION». 2005 wird «Spinieu», eine begehbare Skulptur, eingeweiht. 2004-2007 erstellt er 60 Email-Stelen. Seither ist er wieder in der Malerei tätig.

„Im Sog der Sucht“ entstand 2011 im grossräumigen Sommeratelier Frommelts in der alten Schlosserei in Schaan und wurde 2018 vom Künstler neu überarbeitet. Die Thematik der Sucht wurde von ihm in dreifacher Variation realisiert. In seiner Zeit in der alten Schlosserei genoss Frommelt die Möglichkeit, die für ihn prägende Technik, nämlich das Fresko im Grossformat, in vollen Zügen auszuleben.

Martin Frommelt
Im Rossfeld 40
LI-9494 Schaan
Liechtenstein



HANSJÖRG QUADERER

*1958 in Schaan/Liechtenstein. Freischaffender Maler und Buchkünstler. Studium an den Kunstakademien von Urbino und Bologna. Abschluss mit einer Arbeit zum Künstlerbuch: «Il libro come architettura ideale». Seit 2000 Dozent für bildnerisches bzw. analoges Gestalten am Institut für Architektur und Raumentwicklung, Universität Liechtenstein. Gründer und Leiter der Edition Eupalinos.

Hansjörg Quaderer
Reberastrasse 27
LI-9494 Schaan
Liechtenstein



ELIANE SCHÄDLER

1992 in Liechtenstein geboren und aufgewachsen. Nach Abschluss des Propädeutikums an der Zürcher Hochschule der Künste, studierte sie bis 2016 Illustration Fiction an der Hochschule Luzern Design & Kunst. Seither widmet sie sich ganz dem illustrieren und Geschichten erzählen. Sie zeigte ihre Werke einerseits in diversen Publikationen aber auch in mehreren Ausstellungen in Liechtenstein, der Schweiz und Frankreich. Wie auch dieses Jahr für die Triennale, arbeiteten Eliane Schädler und Adam Vogt für viele dieser Ausstellungen zusammen als Duo.

Eliane Schädler
Hans-Holbein-Gasse 4
CH-6004 Luzern
Schweiz



ADAM VOGT

1992 in Ungarn geboren, in Frankreich und Liechtenstein aufgewachsen. Seit seinem Abschluss 2015 mit der Vertiefung in narrativer Kunst an der Ecole des Art Contemporain in Saxon, lebt und arbeitet Adam als Illustrator und Comic Autor in Luzern. Seit 2011 zeigt er jährlich mehrmals seine Werke in unterschiedlichen Ausstellungen und an internationalen Comicfestivals. Als Duo arbeitete er mit Eliane Schädler bereits an zahlreichen gemeinsamen Ausstellungen und Projekten.

Adam Vogt
Hans-Holbein-Gasse 4
CH-6004 Luzern
Schweiz



CAROL WYSS

Carol Wyss, *1969

Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule in St.Gallen und dem eidgenössischen Lehrabschluss als Grafikerin studierte sie Kunst in London und beendete ihre Studien mit dem Master in Fine Art an der Slade School of Art (University College London).

Carol zeigt ihre Arbeiten regelmässig in Einzel- und Gruppenausstellungen. Auswahl an kürzlichen Ausstellungen:

OS Johanniterkirche Feldkirch, EMBRACING THE UNDERDOG Q-Park Chinatown London, ANTENNAE Lubomirov/Angus Hughes London, WUNDERN Kunstmuseum Appenzell, LINE/BODY/ART Barbican Arts Trust London, 25+ Kunsthalle Weimar, IN SUSPENSO L'associazione Culturale Tangram Perugia Italien, SKIZZEN Kollaboration mit Dominic Murcott Whitechapel Gallery London

In the Eye of the Beholder

Diese Serie von Radierungen sind Bilder von menschlichen Knochen, die wie Gesichter aussehen. Es begann damit, dass die Knochen mich scheinbar ansahen – ein bekanntes psychologisches Phänomen namens Pareidolie, wobei man in Dingen und Mustern vermeintliche Gesichter und vertraute Wesen erkennt. Ich erwiderte den Blick und versuchte diese Gesichter mittels Zeichnung, Fotografie und Radierung sichtbar zu machen.

Carol Wyss
88 adelaide avenue
London
se4 1yr

WERKSTÜCKE

Nr. 1

Evelyne Bermann

„Peanuts“

Ensemble aus Objekten in ungebranntem Ton, Zement und Japanpapier, Zeichnung, Papierschnitten und Fotografien

Nr. 2

Hansjörg Quaderer

Ocker und Kohle I - V

2018

Malereien auf Wellpappe

152 x 185 cm

Nr. 3

Carol Wyss

In the Eye of the Beholder

2018

Radierung und Installation

max. 32 x 42 cm

Nr. 4

Martin Frommelt

Im Sog der Sucht

2018

Acryl auf Textil

300 x 330 cm

Nr. 5

Martin Frommelt

Aus dem Arbeitsfeld zur CREATION IV

2015

Metallbuch

80 x 60 cm

Nr. 6

Martin Frommelt

Aus dem Arbeitsfeld zur CREATION VI

2015

Metallbuch

80 x 50 cm

Nr. 7

Ursula Batliner

Koffer

2018

Alte Stickereivorlagen Pergament, Koffergriffe aus handgeschöpftem Flachs

120 x 60 x 15 cm

Nr. 8

Ursula Batliner

In Erinnerung

2017

Alte Stickereivorlagen, Ausgeschnitten mit Draht zu einem Bild arrangiert

120 x 60 x 15 cm

Nr. 9

Eliane Schädler / Adam Vogt



Einfach scannen und mehr
zu den Werken erfahren.